

Ausgabe Nr. 86
April – Mai 2026

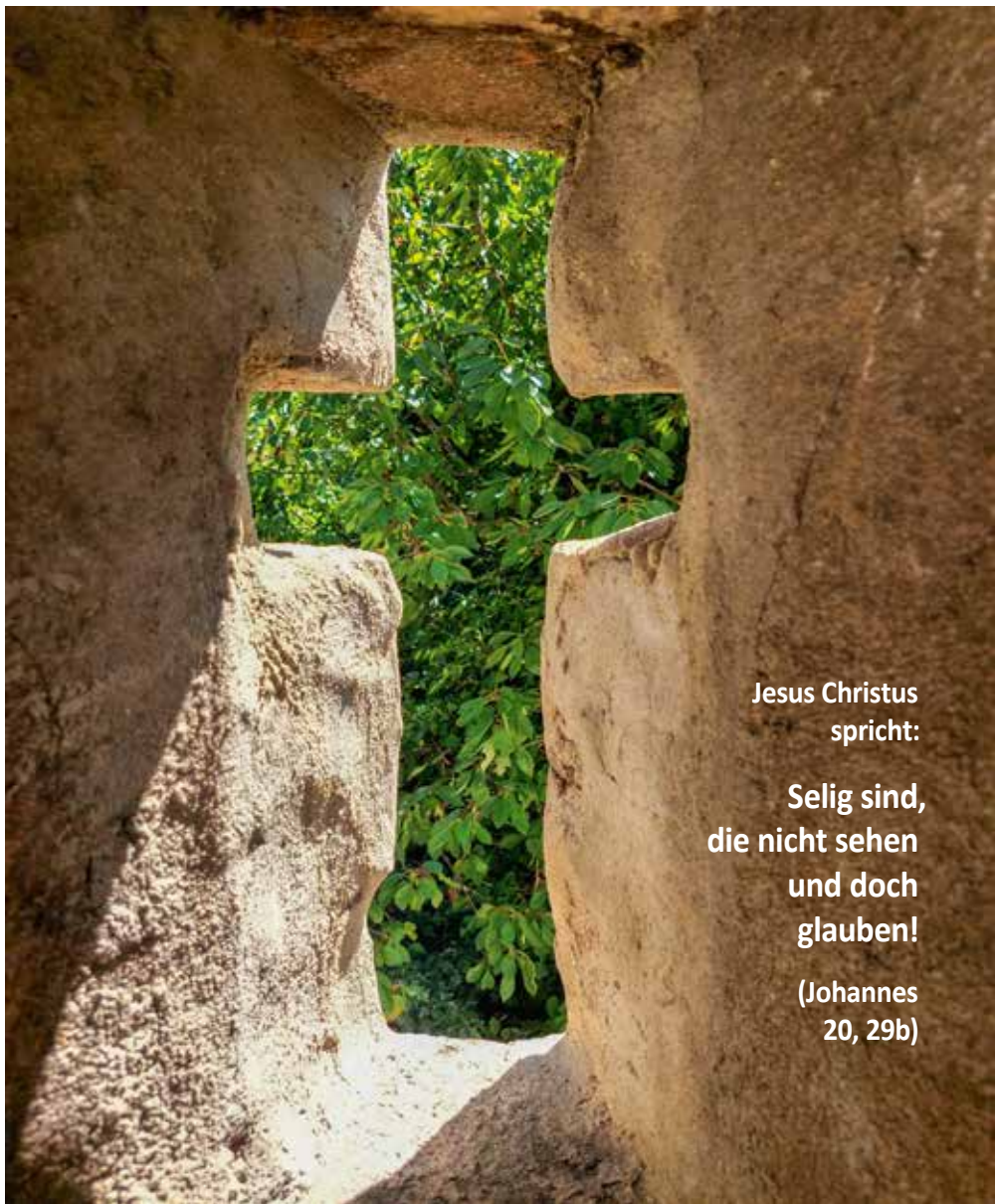


GEMEINDEBLATT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

PFARRBEREICH TORGAU

VDM IÆ



Jesus Christus
spricht:

**Selig sind,
die nicht sehen
und doch
glauben!**

(Johannes
20, 29b)

An(ge)dacht

„Ich bin ein visueller Typ“ sagt sie zu mir – „ich muss es mit eigenen Augen sehen, dann kann ich es mir besser merken.“ Ja, so geht es wohl vielen Menschen, dass uns das, was wir mit eigenen Augen sehen, eher glaubhaft und begreifbar ist, obwohl man in Zeiten von KI auch da seinen Augen nicht mehr ohne Weiteres trauen kann, werden heutzutage doch Bilder so geschickt manipuliert, dass so mancher das Gesehene irrtümlich für wahr erachtet. Eine gesunde Skepsis ist also durchaus angebracht.

Dabei gibt es unterschiedliche Beweggründe, skeptisch zu sein: weil etwas zu schön erscheint, um wahr zu sein; weil etwas so schrecklich ist, dass man es gar nicht wahrhaben möchte; weil etwas einfach unglaublich ist und alles bisher für machbar und denkbar Gehaltene übertrifft.

Anfang April feiern wir Ostern, das höchste Fest im Kirchenjahr. Es geht um nichts weniger als um die Auferstehung von den Toten, konkret um Jesu Auferstehung. Ein Hoffnungsschimmer für alle, deren Leben von Finsternissen verschiedener Art überschattet ist: weil die Verhältnisse, in denen sie leben, unerträglich sind; weil schwere Krankheit das Leben beeinträchtigt; weil das Leben unaufhaltsam verrinnt und die Gedanken an den nahenden Tod erschrecken; ja, eine Hoffnung für uns alle.

Das Titelbild ist eine wunderbare Illustration für das Ostergeschehen: Das rahmende Dunkel birgt alles, was uns bedrückt und schwer fällt, was uns Angst und Sorgen macht. Nur der Mauerdurchlass in Kreuzform ist von Licht erfüllt und gibt den Blick frei ins Grün, das die Farbe der Hoffnung ist. Nun könnte ein Skeptiker sagen: Was ist schon dabei? Eine alte Mauer, eine Maueröffnung in Kreuzform, dahinter ein Busch, der schon in schönstem Maigrün leuchtet – ein gelungener Schnapsschuss, weiter nichts.

So ist das mit dem Glauben: er „sieht“ weiter als das, was vor Augen ist. Und dass der Augenschein allzu oft trügt, dass das, was wir wirklich mit eigenen Augen sehen können, nie die ganze Wahrheit ist, das dürfte doch jedem klar sein. Weil die Wahrheit immer größer, umfassender ist, als unser Verstand begreifen kann. Das fängt schon bei der Definition des Begriffes Wahrheit an – vielleicht haben sie die Frage des Pilatus im Ohr, der während des Verhörs von Jesus vor seiner Verurteilung die Frage in den Raum stellt „Was ist Wahrheit?“ Die Antwortversuche zu allen Zeiten fielen, je nach Blickwinkel und Weitsicht, unterschiedlich aus.

Eingedenk dessen muss festgehalten werden, dass es wohl nicht reicht, ein „visueller Typ“ zu sein. Mein eingeschränktes Blickfeld und Sehvermögen reicht nicht, ja es reicht wohl überhaupt nicht, nur mit den Augen zu sehen. So konstatiert der schlaue Fuchs gegenüber dem Kleinen Prinzen (bei Antoine de Saint-Exupéry): „Man sieht nur mit dem Herzen gut.“ Er geht sogar noch weiter und sagt: „Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Es lohnt sich, diese Sätze im Hinblick auf Ostern zu buchstabieren: Wir feiern etwas, was wir nicht sehen, sondern nur aus tiefem Herzen glauben können. Wir hören die alten Überlieferungen, die vom weggerollten Stein vor dem leeren Grab am Ostermorgen berichten und von Frauen und Jüngern, die in Furcht vor dem Unbegreiflichen flohen. Und wir glauben, dass dieses unbegreifliche Geschehen: die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus von den Toten, unser Leben verändert und mit Hoffnung über unser Leben hinaus erfüllt.

Gesegnete Ostertage wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt

Gottesdienste in Torgau

Donnerstag, 2. April, Wintergrüne 2 Saal

GRÜNDONNERSTAG

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Ps 111,4

19:00 Tisch-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Abendessen

Freitag, 3. April, Schlosskirche

TAG DER KREUZIGUNG DES HERRN
KARFREITAG

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu

Samstag, 4. April, Marienkirche

OSTERNACHT

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

23:00 Feier der Heiligen Osternacht mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 5. April, Schlosskirche

TAG DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

08:00 Andacht auf dem Friedhof

10:30 Festgottesdienst mit Taufe und Heiligem Abendmahl, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 12. April, Schlosskirche

1. SONNTAG NACH OSTERN
– QUASIMODOGENITI

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen

Hoffnung durch die Auferstehung von den Toten. 1. Petr 1,3

10:30 Gottesdienst mit Lektorenteam

Sonntag, 19. April, Schlosskirche

2. SONNTAG NACH OSTERN
MISERIKORDIAS DOMINI

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11,27,28

10:30 Gottesdienst mit fünf Taufen (Pfrn. Wetzer) und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 26. April, Schlosskirche

3. SONNTAG NACH OSTERN – JUBILATE

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2 Kor 5,17

10:30 Gottesdienst zum Elbeday mit Bläsern
Gastpredigt: Pfr. Karol Dlugosz, Breslau/Wroclaw, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 3. Mai, Schlosskirche

4. SONNTAG NACH OSTERN - KANTATE

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

10:30 Gottesdienst (Sup. Imbusch)

Sonntag, 10. Mai, Schlosskirche

5. SONNTAG NACH OSTERN - ROGATE

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

10:30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen, Gottesdienst der Kinder

Donnerstag, 14. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

10:00 Regionalgottesdienst auf dem Fuchsberg bei Falkenberg

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 17. Mai, Schlosskirche

6. SONNTAG NACH OSTERN - EXAUDI
Christus spricht: wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

10:30 Gottesdienst mit Taufe

Ab dem 24. Mai finden die Gottesdienste wieder in der Marienkirche statt!

Sonntag, 24. Mai, Stadtkirche St. Marien

PFINGSTFEST – TAG DER AUSGIESSUNG
DES HEILIGEN GEISTES
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b

10:00 Festgottesdienst mit Konfirmation, Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

Montag, 25. Mai, Stadtkirche St. Marien

PFINGSTMONTAG

500 Jahre Johann-Walter-Kantorei – Chor-Geburtstagsfeier (siehe hinten)

Sonntag, 31. Mai, Stadtkirche St. Marien

TRINITATIS

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen. 2. Kor.13,13
10:00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl

Kirche in Loßwig

Fr, 02.04. 10:30 Karfreitag, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sa, 02.05. 09:00 **Frühjahrsputz** in der Kirche

So, 10.05. 09:00 Gottesdienst

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Torgau in die Schlosskirche.

Kirche in Zinna-Welsau

Fr, 02.04. 09:00 Karfreitag, GD mit Heiligem Abendmahl in Welsau

So, 17.05. 09:00 Gottesdienst

Gottesdienste in Seniorenheimen

K&S Seniorenresidenz Renaissance

14.04. und 12.05., 09:30

Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring

21.04. und 19.05., 10:00

ASB-Seniorenheim, Husarenpark

21.04., 11:00 / 12.05., 10:30

Vitaris, Goethestraße

14.04. und 19.05., 10:45

Kollektenzwecke

Damit Sie schon im Vorfeld wissen, wofür unsere Kollekten gesammelt werden, erhalten Sie hier einen Überblick über die Projekte und Aufgaben, die durch die landeskirchlichen Kollekten unterstützt werden:

02.04. Diakonie Mitteldeutschland – Studienbegleitprogramm STUBE Ost

03.04. Diakonie Mitteldeutschland – Bahnhofsmision und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren zur Vermeidung von Vereinsamung

05.04. Telefonseelsorge der EKM

06.04. kirchl. Stiftung Kunst- und Kulturgut

12.04. eigene Kirchengemeinde

19.04. Kirchenkreis (Hospizarbeit)

26.04. Kirchenkreis Wittenberg – Kirche auf der Landesgartenschau Wittenberg '27

13.05. Zentrum für Kirchenmusik – kirchenmusikalische Arbeit in der EKM

10.05. EKM Referat Ökumene – Partnerschaftsarbeit mit Tansania

14.05. eigene Kirchengemeinde

17.05. Aktion Sühnezeichen Friedensdienst e.V. – Demokratie stärken

24.05. Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland, Finanzierung von Kinder- und Jugendfreizeiten

25.05. Deutscher Evangelischer Kirchentag

31.05. eigene Kirchengemeinde

Besondere Gemeindeveranstaltungen

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am 31. Mai 2026 feiern wir in einem Festgottesdienst, der bereits 10:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien beginnt, verschiedene Konfirmationsjubiläen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Wintergrüne 2 die Gelegenheit zum Wiedersehen und Gespräch. Dazu sind alle Jubilare sehr herzlich eingeladen!

Information: schriftlich eingeladen werden, soweit die Adressen vorliegen, vom Gemeindebüro nur die Jubilare der Goldenen, der

Silbernen und der 10-jährigen Konfirmation. Sollten Sie keine Einladung erhalten, aber ein Jubiläum Ihrer Konfirmation (insbesondere das 60-jährige) in diesem Jahr feiern, melden Sie sich bitte einfach im Gemeindebüro (Telefon: 03421 – 902671, pfarramt.torgau@ekmd.de oder postalisch Wintergrüne 2 in 04860 Torgau) an.

Auch Jubilare, die in einem anderen Ort bzw. einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, können sich gern zur Jubelkonfirmation anmelden!

Erreichbarkeit Pfarrerin Schmidt

Pfarrerin Schmidt steht für Fragen und zum Gespräch gern zur Verfügung – bitte vereinbaren Sie einen Termin oder rufen Sie einfach an! **Kontaktdaten: letzte Seite.**

Besondere Gemeindeveranstaltungen

Besonderes Taufereignis

Am 19. April werden in der Schlosskirche gleich fünf Kinder und Jugendliche getauft: Hanna (10) und Till (13) Albrecht sowie Kim Lina (14), Kilian (11) und Klara Amalia (10) Storck sind schon gespannt auf diesen Tag und freuen sich auf ein besonderes Familienfest. Auch für unsere Gemeinde ist eine fünffache Taufe etwas Besonderes – deshalb herzliche Einladung, dabei zu sein!



Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Geburtstage von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 15. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gottesdienst zum Elbe-Day, 26.04.2026

In diesem Jahr wird der Elbe-Day von der Stadt Torgau in einem kleineren Format als in den Vorjahren gefeiert. So gibt es keine große Bühne an der Elbe und alle Veranstaltungen finden am Sonnabend statt.

Unsere Kirchengemeinde wird ihren Gottesdienst zum Elbe-Day folglich in der Schlosskirche feiern. Unterstützt werden wir von Bläsern aus der Region.

Auf einen besonderen Gast dürfen wir uns freuen: der Propst und Administrator der Evangelisch-Augsburgischen St. Christophorusgemeinde in Breslau besucht unsere Gemeinde. Er wird am Sonntag im Gottesdienst zum Elbeday eine Gastpredigt halten.

Am Sonnabend, den **25.4.2026** wird nach dem Abendläuten um 18:00 Uhr zu einer **Gespächsrunde** mit ihm ins Lutherzimmer eingeladen. Dabei besteht die Möglichkeit, sich ein wenig kennenzulernen und etwas über die Situation der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen zu erfahren. (Zur besseren Planung des Abends wird um Anmeldung im Büro bis zum 23.4. gebeten – vielleicht auch mit dem Angebot eines kleinen Beitrages zum Abendessen.)

Konfirmandenvorstellung

Am Sonntag, den 10. Mai 2026 stellen sich im Gottesdienst um 10:30 Uhr die diesjährigen Konfirmanden vor (siehe Seite ...). Sie werden den Gottesdienst maßgeblich vorbereiten und mitgestalten. Dazu sind nicht nur ihre Familien und PatInnen ganz herzlich eingeladen, sondern die ganze Gemeinde!

Kinder, Jugend und Familie

Ökumenischer Kinderkreis 0 – 6 Jahre

Montag, 4. Mai, 16:15–17:15 Uhr
im Gemeindezentrum in der Wintergrüne 2

Kinderkirche

Zur Kinderkirche wird am Samstag, 9. Mai ab 9:30 Uhr herzlich eingeladen.

Pfadfinder (nicht in den Ferien)

dienstags 16 – 17 Uhr Grundschüler
dienstags 17 – 18 Uhr ab Klasse 5
im Gemeindezentrum in der Wintergrüne 2

Konfirmanden

Die Konfis treffen sich noch bis Pfingsten dienstags um 17 Uhr in der Wintergrüne 2. In diesem Jahr werden konfirmiert:

Moritz Brandis, Luca Bretschneider,
Lukas Eggert, Emil Höcke, Oskar Irmeler,
Freya Krusche, Hans Müller (Zinna),
Jan-Luca Nenne, Finja Richter,
Karl Richter, Hannah Röder

Rückblick

Am 21.03.2026 war der **Frühjahrsputz** in unserer Schlosskapelle und in der Marienkirche. Es galt vor allem die Marienkirche für ihre Nutzung im April wieder hübsch zu machen. Es gab viel zu tun. Im Vorfeld haben die Mitarbeiter des Friedhofes schon fleißig und großflächig in beiden Kirchen gesaugt. Vielen Dank für diese wertvolle Vorarbeit! Für alle Freiwilligen blieb noch genug zu tun. In der Marienkirche wurde alle Bänke gewischt, der Altar und der Hochaltar wurden aus ihrem Winterschlaf befreit. Die Sakristei wurde auf Vordermann gebracht und alle Fenster und Säulen wurden von Staub und Spinnweben befreit.



Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird der Tisch festlich gedeckt zum Seniorenfrühstück. Nach einer kurzen Andacht und einem thematischen Impuls ist beim gemeinsamen Frühstück Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen über Dinge, die uns bewegen. Zur Vorbereitung ist die Anmeldung im Büro (Tel. 902671) wichtig. Die Termine sind: 24. April und 29. Mai, jeweils 9:00 Uhr in der Wintergrüne 2

Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen, neue Denkmotive bekommen, an Vertrautes erinnern, Gemeinschaft erleben, Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr. i.R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein. Die nächsten Termine sind Mittwoch, 15. April und 13. Mai um 16 Uhr.

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

02.04.	Herr Peter Friedrich	zum 85.	02.05.	Frau Dr. Heide-Rose Engels	zum 75.
04.04.	Frau Irmgard Raspe	zum 90.	06.05.	Herr Dr. Hans Brock	zum 96.
06.04.	Frau Barbara Flinth	zum 70.	08.05.	Frau Sigrid Berger	zum 90.
12.04.	Herr Klaus Langrock	zum 92.	08.05.	Frau Gisela Rooch	zum 85.
12.04.	Frau Melanie Haß	zum 90.	08.05.	Herr Günter Wenzel	zum 85.
12.04.	Frau Renate Rothmann	zum 90.	13.05.	Herr Harry Ryll	zum 70.
13.04.	Frau Uta Bandow	zum 85.	18.05.	Herr Ulrich Kranz	zum 90.
14.04.	Frau Irene Weiß	zum 93.	18.05.	Herr Jürgen Labitzke	zum 70.
16.04.	Frau Brigitte Karrasch	zum 85.	22.05.	Herr Gerhard Müller	zum 90.
26.04.	Frau Erika Schuster	zum 97.	22.05.	Frau Valentina Wegel	zum 70.
27.04.	Frau Rose Heinrich	zum 94.	27.05.	Frau Helga Genske	zum 75.
27.04.	Frau Ute Hutfilz	zum 80.	30.05.	Frau Brigitte Steenbeck	zum 80.
01.05.	Frau Maria Panuta	zum 70.	31.05.	Frau Ulla Wolf	zum 80.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern herzliche Gratulation und Segenswünsche!

Aus diesem Leben abberufen und christlich bestattet wurden:

Elfriede Beyer, geb. Kunze im Alter von fast 102 Jahren	„Jesus Christus spricht: In der Welt habt
Irmgard Sens, geb. Schmidt im Alter von 87 Jahren	ihre Angst; aber seid getrost, ich habe
Gabriele Mühl, geb. Grünwald im Alter von 92 Jahren	die Welt überwunden!“ (Joh 16,33)

Zur Information

Gäste in unseren Kirchen

Vielleicht haben Sie schon davon gehört: Seit März dieses Jahres feiern jedes Wochenende 60–70 Christen der Bulgarischen Kirche Gottes ihre Gottesdienste in unseren Kirchen. Ursprünglich stammen sie aus der Türkei, haben aber auf Grund zunehmender Bedrängnis durch die fortschreitende Islamisierung das Land in Richtung Bulgarien verlassen und wurden dort von der Bulgarischen Kirche Gottes (einer evangelischen Freikirche) aufgenommen. Nun sind sie wegen der Arbeit nach Deutschland gekommen und freuen sich sehr, ihre Gottesdienste in

unseren schönen Kirchen feiern zu dürfen. Sie freuen sich auch über Besuch – schauen Sie ruhig mal vorbei – jeden Sonntag von 14:00 – 16:00 Uhr singen und beten sie und hören auf das Wort Gottes (allerdings in türkischer bzw. bulgarischer Sprache).

Kirchenöffnungen

Ab Ostern werden die Kirchen wieder für Besucher geöffnet sein. Dienstags bis sonntags 10–13 und 14–17 Uhr ist dann wieder Gelegenheit, die Stadt- und die Schlosskirche auch außerhalb der Gottesdienste zu besuchen.

Gemeindekirchenrat

In der Sitzung vom 26.02.2026 hat der Gemeindekirchenrat sämtliche Bauhauptleistungen für den Ersatzneubau Sozialgebäude auf dem Friedhof beschlossen. Termine wurden abgestimmt, z. B. für den Klausurtag des GKR in Schmannewitz.

Gemeindekirchenrat auf Klausur in Schmannewitz

Am 13. und 14. März trafen sich die beiden Gemeindekirchenräte aus Zinna/Welsau und Torgau in Schmannewitz zu ihrer jährlichen Klausur. Angereist per Auto und Rad stärkten wir uns bei Gebet und zu Tisch, ehe es an die Arbeit ging. Da wir uns zur ersten Klausur nach der Wahl trafen, wollten wir uns zunächst besser kennenlernen und uns erste Gedanken machen, wo wir die Schwerpunkte der nächsten Jahre setzen wollen.

Dabei gehen wir von folgendem Ist-Stand aus: Die Torgauer Gemeinde hatte am 1. März noch 1.222, Zinna/Welsau 143 Mitglieder, wobei mehr als 50 % älter als 60 Jahre und weniger als 7 % jünger als 14 Jahre alt sind. Insgesamt ist ein laufender Rückgang zu verzeichnen. Dies gilt auch bei den sonntäglichen GottesdienstbesucherInnen, zu denen trotz des regelmäßigen Kindergottesdienstangebotes kaum Familien mit Kindern kommen. Etwa 10 % der Mitglieder nehmen regelmäßig an Gottesdiensten, den verschiedenen Gruppen oder am Chor teil.

Daher war das Hauptthema am Sonnabend, wie wir die Mitglieder besser ansprechen, uns aber auch weiter nach außen öffnen. Die sehr rege Diskussion lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

Für uns gläubige Christen ist eine wichtige Aufgabe, dass wir im Alltag eine positive Lebenseinstellung, Begeisterung für den Glauben und die Werte, für die wir stehen, ausstrahlen und nach außen tragen. Persönliche

Kontakte bleiben auch in Zeiten von Medienkonsum wertvoll.

Die vorhandenen Angebote können wir mit den vorhandenen Kräften kaum erweitern, aber besser bekannt machen und eventuell anders ausrichten. Dazu sollte der Internetauftritt verbessert werden, zum Beispiel mit einem aktuellen Kalender, der über einen QR-Code herunter zu laden ist, ergänzt werden.

Die vorhandene Vernetzung mit der Stadt und den Vereinen soll weiter genutzt werden, zumal nach unserer Erfahrung Angebote an gemeinsamen Festen und Veranstaltungen besser angenommen werden. Außerdem sollen rotierende gemeindeübergreifende Aktivitäten die Lasten für die einzelnen Gemeinden reduzieren.

Die persönliche Ansprache und Ausstrahlung bleibt eine wichtige Aufgabe. Angebote für schwierige Lebenssituationen wie Tod, Krankheit, Lebenskrisen, Einsamkeit sollten die Angebote noch weiter bekannt gemacht werden. Diese Klausur war nur ein Anfang, wir wollen uns weiter über die Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit und die Gemeindeentwicklung Gedanken machen. Wir beendeten die Klausur mit einer bewegenden gemeinsamen Abendmahlsfeier und fuhren dankbar über die gute Gemeinschaft und die interessanten Gespräche gestärkt nach Hause. Es bleibt noch viel zu tun, wenn Sie weitere Vorschläge oder Gedanken zum Thema haben, freuen wir uns über Anregungen.



Chorfeier mit aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Johann-Walter-Kantorei:

Alle, die aktuell oder auch früher einmal im Chor gesungen haben, sind am **Pfingstmontag, dem 25. Mai**, herzlich zur Kaffeetafel mit Ehemaligentreff in der Marienkirche eingeladen. Wir zeigen Fotos, Programme und Filme, singen alte Kamellen und neue Lieder und finden Zeit für Gespräche und Austausch. Der Chor versucht, alle ihm bekannten Ehemaligen anzuschreiben, aber vielleicht haben wir jemanden nicht im Blick oder es fehlt eine Adresse? Schreiben Sie uns gerne unter pfarramt.torgau@ekmd.de an.



Ewig jung, traditionsreich und bestens aufgelegt:

Die Johann-Walter-Kantorei wird 500 Jahre alt und feiert Geburtstag!

Wir feiern das Festjahr mit Konzerten und besonderen Gottesdiensten:

- Vortrag von Prof. Dr. theol. Johannes Schilling zu Martin Luthers Gottesdienst-Ordnung, der Deutschen Messe, am 20. Juni, 19:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien
- Festgottesdienst am 21. Juni 10:30 Uhr mit der Wittenberger Stadtkantorei und der Johann-Walter-Kantorei Kahla und der Johann-Walter-Kantorei Torgau
- Konzert der Johann-Walter-Kantorei mit Johann Sebastian Bachs großer Messe in h-Moll am 28. Juni um 19:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien
- Ausklang der Johann-Walter-Chorleitungs-Akademie 21.–23. August mit besonderer A-cappella-Musik im Gottesdienst am 23.8. um 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien
- Konzert mit dem Thomanerchor Leipzig und Andreas Reize am 4. Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien

Vorschau auf die 43. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik 20. – 28. Juni 2026:

- 20. Juni Vortrag Prof. Dr. theol. Johannes Schilling zu Martin Luthers Gottesdienst-Ordnung, der Deutschen Messe, Marienkirche Torgau
- 21. Juni Festgottesdienst mit der Wittenberger Stadtkantorei und der Johann-Walter-Kantorei Kahla und der Johann-Walter-Kantorei Torgau, Marienkirche Torgau
- 24. Juni Das Besondere Konzert mit dem Leipziger Cembalo-Duo, Schlosskirche Torgau
- 26. Juni Torgauer Orgelnacht, A. Guilman: 2. Orgelsinfonie für Orgel und Orchester und Werke von Bach, Mendelssohn und mehr
- 28. Juni Festkonzert Johann Sebastian Bach Messe in h-Moll, Johann-Walter-Kantorei

Kinder-Musical-Tage für die Region Torgau: 10. – 13. August 2026

Singen, tanzen, spielen, malen und gemeinsam mit anderen Kindern eine spannende Geschichte auf die Bühne bringen?

In der letzten Sommerferienwoche laden wir vom Montag, den 10.8. – Donnerstag, den 13.8., zu Kinder-Musical-Tagen in die Wintergrüne Torgau ein.

Wir sind täglich von 9 bis 16 Uhr zusammen, studieren das Musical „**Adam im Paradiesgarten Eden**“ mit seiner spannenden Geschichte ein, bauen Kulissen, spielen, tanzen, essen, singen gemeinsam.

Am letzten Tag wird das Musical um 17 Uhr in der Marienkirche Torgau zur Aufführung kommen.

Angesprochen sind Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse. Ein Unkostenbeitrag von pro Kind 35,- Euro deckt die tägliche Verköstigung (Mittagessen, Obst und Getränke).

Wenn Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften gesucht wird, sprechen Sie uns gerne an! Das gleiche gilt auch für Eltern, die Lust haben, sich mit einzubringen (Bühne, Kostüm, Musik, Küche)

Anmeldung an Pfarramt.torgau@ekmd.de

Es freuen sich auf Euch und Sie:
Christiane Bräutigam und Cornelia Gebauer im Namen des Kindermusical-Teams

Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei

montags, 19:30 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

Chorprobe des Torgauer Kinderchors

mit Kantorin Christiane Bräutigam
montags 16:30 Uhr – 17:15 Uhr,
Wintergrüne 2, Torgau

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
christiane.schmidt@ekmd.de

Kantorin Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
pfarramt.torgau@ekmd.de
Di 10–12 und 16–18 | Do 13–15

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
ev-friedhof-torgau@t-online.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11, Do 15–17

Öffnungszeiten Friedhof: Nov – März 9 – 17 Uhr

Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Matthias.Grimm-Over@ekmd.de


Förderverein Stadtkirche St. Marien e.V.

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
IBAN: DE11 8605 5592 2210 0294 84

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 und nach Vereinbarung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:

 Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
0800-111-0-111
TelefonSeelsorge 0800-111-0-222

Spendenaufruf

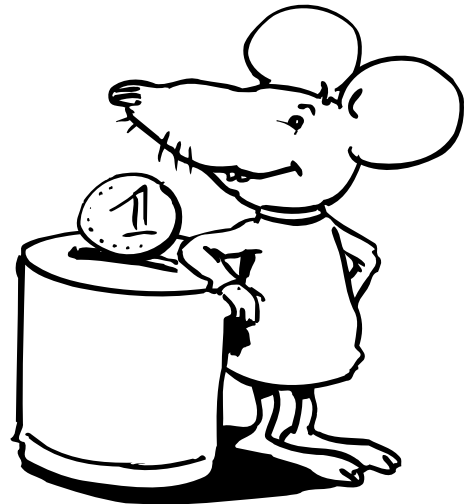
Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Evangelischer Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
VWZ: evang. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)



Bildnachweis

Titel: Annegret Scherzer
S. 6: privat
S. 7: Duy-Linh Molnar
S. 9 und 10: Christiane Schmidt

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH